

Markung: Oberkochen.

Die Flurnamen  
der Markung

Oberkochen.

D.N. Orken.

Gesammelt von



Beilagen: Beschreibung der Markung und ihrer Esche

Aus der Geschichte der Markung und der Siedlung

Markungskarte, gezeichnet von



*hügel. ab. 11.9.31.*

Forst- Ziffer	Flur- karte: Ziffer und Lage	a. Die Flurnamen in orisüblicher Schreibweise und Mundart	b. Die Be- wirtschaftung		c. 1. Ältere Formen des Namens mit Quelle und Jahr 2. Nur im Volksmund lebende, also urkundlich nicht belegte Namen 3. Abgegangene Namen mit Quelle und Jahr	d. 1. Art und Gestalt der Flur, des Weges, der Stelle usw. 2. Überlieferungen geschichtlicher, rechtlicher und volkskundlicher Art 3. Bodenfunde, Naturdenkmäler usw.	e. Etwasige volkstümliche Deutung des Namens und Begründung	f. Wissenschaftliche Deutung des Namens
			früher	jetzt				
1.	XXXII	Zollarkne.	Älter	Älter	1) O. 2) Jallgungge zueiff. O.K. + Kglbr.	kniffenstügendes Pfändel, Jallgungge.		s. d. Moff zu einem alten For- mannamen Jagin - (al), für Jüngerndes, abgefolgt- tes Pfändel.
2.	XXXII	Gäinthal, Gäinthal	Älter	Älter	Älterthal mit Hauptst. flurkarte 1830.	Älterthal mit Hauptst.		
3.	XXVIIII	Gäinpfad.	Älter	Älter		brugg.		
4.	XXVIII	Joppefeld, Joppefeld.	Älter	"	ein Joppe arbeitslos für alle Köpfe.	"		Personennamen Forst. Linnen: Aufsätze, wo bis Riffe auffallen.
5.	XXVII	Jipfelfeld, Jipfelfeld.	"	"		"		
6.	XXXII	Gäinthal, Gäinthal.	"	"	Gäinthal, flurkarte 1830.	"		
7.	XXVIII	Gäinthal, Gäinthal.	"	"	" " 1830.	"		s. o. in Rife mit langem i bedeutet abgepfanzte Stelle.
8.	XXVIII	Riefenfeld.	Älter	"		haufläuf.		
9.	XXIX	Riefenfeld.	Älter	"	Opfermündel	"		"
10.	XXIX	" "	"	"	Mündel.	"		"
11.	XXVIII	Offenwied, Offenwied.	Älter	"	"	"	Offenwied.	s. e. von wald heim lifer Anknoten.
12.	XXVIII	Jedmanng, Jedmanng.	"	"	"	"	ein Joppe Mündel von einem weltgenessenen Nenn mit einem halben. (abson von 30 Joppen).	"
13.	XXVII	Hofeld.	Älter	Älter	Hofeld, alte flurkarte 1830.	Abgang	Hof = Joppefeld.	"
14.	XXVII	Höfe, Häuf.	Älter	Älter		Aufsätze.		hochgelegenes Feld.
15.	XX	Hö.	"	"		Abgang.	" "	"
16.	XXVII	Riefen, Riefen.	"	"	Riefen, alte Mündelkarte 1800.	Feld, Riefenbau.		nicht gelegenes Feld
17.	XXVII	Älterfeld.	Älter	Älter	Älterfeld, flurkarte 1830.	haufläuf.		Altes Mündelbestand
18.	XXVIII	Jedmanng, Jedmanng.	"	"		"		-buch meint Aufsätze. Riefen = ?
19.	XXII	Hofmannfeld.	Älter	"		"		Personenbezugsweisung.
20.	XXII	Höf.	"	"		"		
21.	XXIX	Höf, Höf.	"	"	flurkarte Höf, flurkarte 1830.	haufläuf.	von Hofen.	s. d. Mündelweisung zu Höf: Höfenwald.
22.	XXI	Riefen, Riefen.	Älter	"	Riefen, Riefen, Riefen, " 1830	Mündelbau.		Riefen: von der Höhe her so kammer auf farnoff, Riefen Gebiet ist?
23.	XXVII	Riefenfeld.	"	"		haufläuf.		flath: abson Stelle beim Höf
24.	XXII	Höf, Höf.	"	"		"		von Jän Riefenbestand
25.	XXII	Höf, Höf.	"	"		"		längliche Punkte
26.	XXII	langhaufläuf.	Älter	"		große Mündel.		

Fortl. Ziffer	Flurkarte: Ziffer und Lage	a. Die Flurnamen in orisüblicher Schreibweise und Mundart	b. Die Bewirtschaftung		c. 1. Ältere Formen des Namens mit Quelle und Jahr 2. Nur im Volksmund lebende, also urkundlich nicht belegte Namen 3. Abgegangene Namen mit Quelle und Jahr	d. 1. Art und Gestalt der Flur, des Weges, der Stelle usw. 2. Überlieferungen geschichtlicher, rechtlicher und volkshundlicher Art 3. Bodenfunde, Naturdenkmäler usw.	e. Etwaige volkstümliche Deutung des Namens und Begründung	f. Wissenschaftliche Deutung des Namens
			früher	jetzt				
27.	XII	Auffenberg; Kallenberg.	M.	M.		Hayflur.		zu Kall.
28.	XX	Kilffing; Kälffing.	f.	f.		Abfang.		Weg für Käl.
29.	XIV	Kilffing.	"	M.		"		Abfang bei der Mühle
30.	XIV	fungelheim; fungelhor.	"	f.		oben, im Tal.	früher im Tal, heute im Tal.	s. d. e.
31.	XIV	Road; Road.	"	"	Road, Road, Roff; Münzkataster 1800.	hier aufsteigend.		Rot; Fuchsbogenförmig, von der Bodenfurte.
32.	XV	Rungelberg.	"	"	Rungelberg; Flurkarte 1830.	aufsteigende Mhld.		s. o.
33.	XVI	Mittelheim; Mittelheim.	M.	M.		Hayflur.		Mittelweg.
34.	IX	Jornenberg; Jörnberg.	"	"	Jornenberg; " 1830.	Abfang.		hier nach dem Berg
35.	IX	" ; "	f.	f.	" ; " 1830.	"		"
36.	XIV	Kraifeld; an der Kraif.	"	"	Kraifeld; " 1830.	im Tal; aber besondere Lage.		Weg auf abg. Wäldchen
37.	VIII	Rafanbrunnen; Rafanbrunnen.	"	"	Rafanbrunnen; " 1830.	Abfang.		"
38.	VIII	Nubur Nubur.	Nubur.			im Tal.		von der Lage, s. d.
39.	XIV	Rufing; Rufing.	"			" "		Rufing; von der Bodenfurte
40.	XIII	Süßl; Süßl.	f.	f.		im Dorf.		Aufse
41.	XIII	Katzenberg; Katzenberg.	Nubur			hier " mit Mhld.		von dem Berg
42.	XII	Kraif.	f.	f.		aufsteigende Mhld.		s. d.
43.	XII	Kraifthal; Kraifthal.	"	"	Kraifthal; Kraifthal; " 1830.	Abfang.		Fruchtbaum von Kraif.
44.	XX	Rind; Rind.	Nubur			flurlos.		s. d.
45.	XII	Kraifberg; Kraifberg.	f.	f.		hier Weg.		von Kraifberg
46.	XX	Kraif; Kraif.	"	"	Kraif; " 1830.	oben.		von dem Kraif
47.	XXVII	Kraifkamm; Kraifkamm.	"	"	Kraifkamm; " 1830.	im Tal; aber besondere Lage.		s. d.
48.	XXVII	Kraifkamm; Kraifkamm.	"	"		oben, lange Mhld.		von der Form
49.	XXVII	Kraif.	"	"	Kraif; Flurkarte 1830.	oben;		s. c.
50.	XXVII	Kraif; Kraif.	"	"	auf Markt Kraif von Kraif im Kraifkamm.	hier aufsteigend.		von Kraif zu Kraif (ältes Kraif-ah).
51.	XXXI	Kraif.	M.	M.	Kraif; Flurkarte 1830.	Abfang, von Kraif der Kraif im Kraifkamm, jetzt Hof.		bei Kraif Kraif
52.	XXXI	Kraif.	"	"		hier Abfang.		von Kraif Kraif
53.	XXXI	Kraif; Kraif.	Nubur	"	Kraif; Flurkarte 1830.	Hayflur; Kraif.	früher Kraif.	s. c.
54.	XXXI	Kraif.	"	"		"	"	s. c.

Fortl. Ziffer	Flurkarte: Ziffer und Lage	a. Die Flurnamen in ortsüblicher Schreibweise und Mundart	b. Die Bewirtschaftung		c. 1. Ältere Formen des Namens mit Quelle und Jahr 2. Nur im Volksmund lebende, also urkundlich nicht belegte Namen 3. Abgegangene Namen mit Quelle und Jahr	d. 1. Art und Gestalt der Flur, des Weges, der Stelle usw. 2. Überlieferungen geschichtlicher, rechtlicher und volkshundlicher Art 3. Bodenfunde, Naturdenkmäler usw.	e. Etwaige volkstümliche Deutung des Namens und Begründung	f. Wissenschaftliche Deutung des Namens
			früher	jetzt				
55.	XViii	Mlein, Mlein.	Nl.	Nl.		niedersüdt.		von der Form Mlein: ob Pflanzweid in der Nähe?
56.	Xxv	Mollenhof, Mollenhof.				großer u. kleiner Hofhof.		abg. bei Mollen?
57.	Xxv	Hünzgerhof, Hünzgerhof.	"	"		Abfang. Mollen.		zu Moll. bei Hof, Pflanz weid "Hünzgerhof".
58.	Xxv	Mleinhof, Mleinhof.	"	"	Mleinhof, flüchtend 1830.	hoffig.		s. d.
59.	Xxv	Wolkenhof, Wolkenhof.	Mlein.	"	Wolkenhof, " 1830.	früher Abfang mit Mlein.		Wolkenhof zu Wolken.
60.	Xxv	Wolkenhof.	"	"		"		s. d.
61.	Xxvi	Kiefental, Kiefental.	Mlein.			Mlein u. Mlein, Kiefental.		s. d.
62.	Xxvi	Kiefentalhof, Kiefentalhof.	Mlein. Nl.			Abfang.		s. d.
63.	Xxvi	Wolkenhof.	Nl.	"		"	Hünzgerhof-Wolkenhof.	zu einem Hofnamen namn dort muss ein Hofweid gepflanzt sein.
64.	Xxvi	Wolkenhof, Wolkenhof.	"	"	Wolkenhof, " 1830.	früher Abfang, siehe Nr. 47.		
65.	Xxvi	Wolken.	"	"	Wolken " 1830.	Hünzgerhof.	Hünzgerhof-Hünzgerhof.	
66.	Xxv	Wolkenhof.	Mlein.	"	Wolkenhof, " 1830.	"		Hünzgerhof namn von einem Hofnamen Flur abgeleitet Mlein.
67.	Xviii	Mlein.	Mlein.	"		Abfang " " große flücht.		Abfang an Kiefental.
68.	Xxvi	Kiefental, Kiefental.	Mlein.			Mlein mit Mlein.		Kiefental dort?
69.	Xviii	Kiefental, Kiefental.	Nl.	Nl.		Abfang.		Kiefental zu Kiefental Mlein
70.	Xxiii	Kiefentalhof, Kiefentalhof.	"	"		Hünzgerhof.		Wolken ist Hofweid, Hofweid, Hofweid von Hofweid.
71.	Xviii	Kiefental, Kiefental.	"	"		Wolkenhof.		Hünzgerhof namn.
72.	Xviii	Kiefental, Kiefental.	Mlein.	"	Mlein, ein Hofweid Hofweid.	Hünzgerhof.		Hünzgerhof mit Hofweid
73.	Xii	Wolkenhof, Wolkenhof.	Nl.	"	Wolkenhof, " 1830.	"		s. d.
74.	Xii	Wolkenhof, Wolkenhof.	"	"	Wolkenhof, " 1830.	früher Abfang mit Hofweid.		s. d.
75.	Xi	Hünzgerhof, Hünzgerhof.	"	"		Hünzgerhof.	Wolkenhof-Hünzgerhof.	Hünzgerhof?
76.	Xi	Mleinhof, Mleinhof.	Mlein.	"		Mlein mit Mlein Hofweid.		s. d.
77.	Xi	Hünzgerhof, Hünzgerhof.	"	"	Hünzgerhof, " 1830.	Hünzgerhof.	Hünzgerhof-Hünzgerhof?	die Hofweid an Hofweid ist Hofweid Hofweid.
78a.	Xi	Hünzgerhof.	"	"		"	von Hofweid Hofweid Hofweid.	s. d.
78b.	Xi	Hünzgerhof, Hünzgerhof.	"	"	Hünzgerhof, " 1830.	Hünzgerhof.	Hünzgerhof-Hünzgerhof.	s. d.
79.	Xi	Hünzgerhof.	Nl.	Nl.		Hünzgerhof.		von Hofweid Hofweid.
80.	Xi	Hünzgerhof, Hünzgerhof.	Mlein.	"		"	Hünzgerhof-Hünzgerhof.	s. d.
81.	Xi	Hünzgerhof, Hünzgerhof.	"	"		"		s. d.

Forst. Ziffer	Flur- karte: Ziffer und Lage	a. Die Flurnamen in ortsüblicher Schreibweise und Mundart	b. Die Be- wirtschaftung		c. 1. Ältere Formen des Namens mit Quelle und Jahr 2. Nur im Volksmund lebende, also urkundlich nicht belegte Namen 3. Abgegangene Namen mit Quelle und Jahr	d. 1. Art und Gestalt der Flur, des Weges, der Stelle usw. 2. Überlieferungen geschichtlicher, rechtlicher und volkskundlicher Art 3. Bodenfunde, Naturdenkmäler usw.	e. Etwasige volkstümliche Deutung des Namens und Begründung	f. Wissenschaftliche Deutung des Namens
			früher	jetzt				
82.	XI	Hofenbühl.	Hof.	Hof.		Hofenbühl.		Aufschnitt am Hofen
83.	XI	Hofenbühl.	"	"		Hofenbühl.		" " Hofenbühl
84.	XI	Hofenbühl; Hofenbühl.	"	"		Hofenbühl.		s. d.
85.	XI	Hofenbühl; Hofenbühl.	"	"		Hofenbühl.		s. d.
86.	XI	Hofenbühl; Hofenbühl.	"	"	Hofenbühl, fl. Karte 1830.	Hofenbühl.		ausgelagert, am nördlichen Waldteil auf der Höhe
87.	XI	Hofenbühl; Hofenbühl.	Hof.	Hof.		Hofenbühl.		s. d.
88.	XI	Hofenbühl; Hofenbühl.	"	"		Hofenbühl.	Maisacker bei Hofenbühl.	s. e.
89.	XI	Hofenbühl.	Hof.	"		Hofenbühl.		Hofenbühl zu gelagert.
90.	VI	Hofenbühl; Hofenbühl.	Hof.	"	Hofenbühl, " 1830.	Hofenbühl.		Nom Hofenbühl Wasser
91.	XII	Hofenbühl; Hofenbühl.	"	"		Hofenbühl.		Hofenbühl
92.	XII	Hofenbühl; Hofenbühl.	"	"	Hofenbühl, Hofenbühl, " 1830.	Hofenbühl.		"
93.	VI	Hofenbühl; Hofenbühl.	"	"	Hofenbühl, " 1830.	Hofenbühl.		Nom Hofenbühl
94.	VI	Hofenbühl; Hofenbühl.	Hof.	"	Hofenbühl, Hofenbühl, Hofenbühl.	Hofenbühl.		s. d.
95.	VII	Hofenbühl; Hofenbühl.	"	"	Hofenbühl, Hofenbühl, Hofenbühl 1806.	Hofenbühl.		Hofenbühl Hofenbühl.
96.	VII	Hofenbühl; Hofenbühl.	Hof.	"	Hofenbühl, Hofenbühl, Hofenbühl von Hofenbühl.	Hofenbühl.		Hofenbühl; Hofenbühl Hofenbühl.
97.	VII	Hofenbühl; Hofenbühl.	"	"		Hofenbühl.		Nom Hofenbühl
98.	VII	Hofenbühl; Hofenbühl.	Hof.	"	Hofenbühl, Hofenbühl, Hofenbühl 1830.	Hofenbühl.		Hofenbühl Hofenbühl.
99.	VII	Hofenbühl; Hofenbühl.	Hof.	"	Hofenbühl, Hofenbühl, Hofenbühl 1806.	Hofenbühl.		Hofenbühl Hofenbühl.
100.	VI	Hofenbühl; Hofenbühl.	Hof.	"	Hofenbühl, Hofenbühl, Hofenbühl 1806.	Hofenbühl.		Hofenbühl Hofenbühl.
101.	VI	Hofenbühl; Hofenbühl.	Hof.	"		Hofenbühl.		Hofenbühl Hofenbühl.
102.	VI	Hofenbühl; Hofenbühl.	"	"		Hofenbühl.		Nom Hofenbühl Hofenbühl.
103.	V	Hofenbühl; Hofenbühl.	Hof.	"	Hofenbühl, Hofenbühl, Hofenbühl 1830.	Hofenbühl.		Nom Hofenbühl Hofenbühl.
104.	I	Hofenbühl; Hofenbühl.	Hof.	"		Hofenbühl.		Nom Hofenbühl Hofenbühl.
105.	I	Hofenbühl; Hofenbühl.	Hof.	"	Hofenbühl, Hofenbühl, Hofenbühl 1830.	Hofenbühl.		Hofenbühl Hofenbühl.
106.	I	Hofenbühl; Hofenbühl.	"	"		Hofenbühl.		Hofenbühl Hofenbühl.
107.	II	Hofenbühl; Hofenbühl.	"	"	Hofenbühl, Hofenbühl, Hofenbühl 1830.	Hofenbühl.		Hofenbühl Hofenbühl.
108.	II	Hofenbühl; Hofenbühl.	"	"		Hofenbühl.		Nom Hofenbühl Hofenbühl.
109.	VII	Hofenbühl; Hofenbühl.	Hof.	"	Hofenbühl, Hofenbühl, Hofenbühl 1806.	Hofenbühl.		Hofenbühl Hofenbühl.

Fortl. Ziffer	Flurkarte: Ziffer und Lage	a. Die Flurnamen in ortsüblicher Schreibweise und Mundart	b. Die Bewirtschaftung		c. 1. Ältere Formen des Namens mit Quelle und Jahr 2. Nur im Volksmund lebende, also urkundlich nicht belegte Namen 3. Abgegangene Namen mit Quelle und Jahr	d. 1. Art und Gestalt der Flur, des Weges, der Stelle usw. 2. Überlieferungen geschichtlicher, rechtlicher und volkskundlicher Art 3. Bodenfunde, Naturdenkmäler usw.	e. Etwaige volkstümliche Deutung des Namens und Begründung	f. Wissenschaftliche Deutung des Namens
			früher	jetzt				
110.	II	Hirtigen-ot. Hirtigale	Hl.	Hl.	Hirtigale zum Nadelstein vom Hirtigen Hirtigale.	Hirtigale.		grüßl. Hirtig
111.	VI	Kastalden, Kastalden.	f.	f.	Kastalden, Nainstalt 1806.	Abfang.		p. o.
112.	II	Langstalden.	"	"	Langstalden, " 1806.	"		f. (Langstalden) Langst
113.	III	Hirtigen Langst.	Hl. & f.			"		f. Langst
114.	VII	Hirtigen.	Hirtigen.		zur Hirtigen des Hirtigen.	Hirtigen.		p. e.
115.	VII	Hirt.	f.	Hl.	Hirt, Hirt 1830.	Abfang.		zu loh listet gefällig
116.	VII	Hirt, Hirt.	Hl.	Hl.	Hirt, Hirt 1830.	Hirtigale.		Ökonomie
117.	VIII	Hirt, z. Hirt.	f.	Hl.	Hirt, " 1830.	Hirtigale.		Platz Hirtigale Hirtigale
118.	XIII	Hirtigen, Hirtigen.	"	"	Hirtigen, Nainstalt 1806.	Abfang.		Hirtigale Hirtigale
119.	XIII	Hirtigen, Hirtigen.	Hirtigen.			Hirtigen mit Hirt.		Hirtigale Hirtigale
120.	XIV	Hirtigen.	"		Fortsetzung des Hirtigen Hirtigen d. Hirtigen.	" " "		Hirtigale Hirtigale
121.	XIV	Hirtigen, Hirtigen.	"			" " "		Hirtigale Hirtigale
122.	XII	Hirtigen, Hirtigen.	f.	f.	Hirtigen, Hirtigen, Nainstalt 1806.	Hirtigen.		Hirtigale Hirtigale
123.	XIII	Hirtigen Hirtigen.	Hirtigen.		Hirtigen, Hirtigen Hirtigen.	Abfang.		Hirtigale Hirtigale
124.	VIII	Hirtigen	f.	f.		"		"
125.	VIII	Hirtigen, Hirtigen.	"	"	Hirtigen, " 1806.	Hirtigen.		"
126.	XX	Hirtigen, Hirtigen.	"	"	Hirtigen, Hirtigen 1830.	Hirtigen & Abfang.		Hirtigen, Hirtigen
127.	XXI	Hirtigen, Hirtigen.	"	"	Hirtigen, " 1830.	Hirtigen mit Hirtigen.		Hirtigen, Hirtigen
128.	XVII	Hirtigen, Hirtigen.	f.	Hl.	Hirtigen, Hirtigen 1830.	Abfang.		Hirtigen, Hirtigen
129.	XV	Hirtigen, Hirtigen.	f.		Hirtigen, " 1830.	Hirtigen mit Hirtigen.		Hirtigen, Hirtigen
130.	XIV	Hirtigen, Hirtigen.	Hirtigen.			Hirtigen Hirtigen.		Hirtigen, Hirtigen
131.	XX	Hirtigen, Hirtigen.	Hirtigen.			Hirtigen.		Hirtigen, Hirtigen
132.	II	Hirtigen, Hirtigen.	Hirtigen.		Hirtigen, bei der Hirtigen, Nainstalt 1806.	Abfang.		Hirtigen, Hirtigen
133.	VII	Hirtigen, Hirtigen.	Hirtigen.			Hirtigen.		Hirtigen, Hirtigen
134.	XII	Hirtigen, Hirtigen.	Hirtigen.		Hirtigen, Hirtigen.	Hirtigen.		Hirtigen, Hirtigen
135.	VII	Hirtigen.	Hirtigen.		Hirtigen, Hirtigen.	Hirtigen.		Hirtigen, Hirtigen
136.	II	Hirtigen, Hirtigen.	Hirtigen.		Hirtigen, Hirtigen 1830.	Hirtigen.		Hirtigen, Hirtigen

Fortl. Ziffer	Flurkarte: Ziffer und Lage	a. Die Flurnamen in ortsüblicher Schreibweise und Mundart	b. Die Be-wirtschaftung		c. 1. Ältere Formen des Namens mit Quelle und Jahr 2. Nur im Volksmund lebende, also urkundlich nicht belegte Namen 3. Abgegangene Namen mit Quelle und Jahr	d. 1. Art und Gestalt der Flur, des Weges, der Stelle usw. 2. Aeltere Lieferungen geschichtlicher, rechtlicher und volkshundlicher Art 3. Bodenfunde, Naturdenkmäler usw.	e. Etwaige volkstümliche Deutung des Namens und Begründung	f. Wissenschaftliche Deutung des Namens
			früher	jetzt				
137.	VII	Malspeltzer.	Äcker			Ältester Abgang.		Von Malspeltzer Äcker
138.	II	Schussener, Schussener.	Misp.		Schussener, Marktortbuch 1806.	Schussener.		Von Schussener Äcker
139.	XIII	Braungraben.	"			"		Marktortbuch 1806.
140.	VIII	Schussener Misp.	"			"		Marktortbuch 1806.
141.	XIV	Braungraben, Braunkal.	"		Braunkal, Braunkal, Marktortbuch 1806.	Braunkal u. Misp.		Marktortbuch 1806.
142.	XV	Stanglacker.	Äcker			Stanglacker.	Stanglacker.	Stanglacker.
143.	VII	Stanglacker, Stanglacker.	Misp.			"		Stanglacker.
144.	IX	Stanglacker.	Äcker			Stanglacker.		Stanglacker.
145.	IX	Stanglacker.	"			"		Stanglacker.
146.	XI	Stanglacker.	Misp. u. Ä.			Stanglacker.		Stanglacker.
147.	XII	Stanglacker, Stanglacker.	Misp.		Stanglacker, Marktortbuch 1806.	Stanglacker.		Stanglacker.
148.	XII	Stanglacker.	"			"		Stanglacker.
149.	XXVI	Stanglacker.	"			Stanglacker.		Stanglacker.
150.	XXII	Stanglacker, Stanglacker.	"			Stanglacker.		Stanglacker.
151.	XXII	Stanglacker, Stanglacker.	"		Stanglacker, Marktortbuch 1806.	Stanglacker.		Stanglacker.
152.	XXII	Stanglacker.	"			Stanglacker.		Stanglacker.
153.	XXII	Stanglacker.	"			Stanglacker.		Stanglacker.
154.	XXVII	Stanglacker.	"			Stanglacker.		Stanglacker.
155.	XXVII	Stanglacker.	"			Stanglacker.		Stanglacker.
156.	XII	Stanglacker.	"			Stanglacker.		Stanglacker.
157.	XIII	Stanglacker.	Misp.		Stanglacker, Marktortbuch 1806.	Stanglacker.		Stanglacker.
158.	XIV	Stanglacker.	"			Stanglacker.		Stanglacker.
159.	XII	Stanglacker.	"			Stanglacker.		Stanglacker.
160.	VI	Stanglacker, Stanglacker.	feld.			Stanglacker.		Stanglacker.
161.	XXVI	Stanglacker, Stanglacker.	feld.		Stanglacker, Marktortbuch 1806.	Stanglacker.		Stanglacker.
162.	XIV	Stanglacker, Stanglacker.	feld.			Stanglacker.		Stanglacker.
163.	XIV	Stanglacker.	Misp.			Stanglacker.		Stanglacker.
164.	XXVII	Stanglacker.	Äcker			Stanglacker.		Stanglacker.

Fortl. Ziffer	Flur- karte: Ziffer und Lage	a. Die Flurnamen in ortsüblicher Schreibweise und Mundart	b. Die Be- wirtschaftung		c. 1. Ältere Formen des Namens mit Quelle und Jahr 2. Nur im Volksmund lebende, also urkundlich nicht belegte Namen 3. Abgegangene Namen mit Quelle und Jahr	d. 1. Art und Gestalt der Flur, des Weges, der Stelle usw. 2. Überlieferungen geschichtlicher, rechtlicher und volkskundlicher Art 3. Bodenfunde, Naturdenkmäler usw.	e. Etwasige volkstümliche Deutung des Namens und Begründung	f. Wissenschaftliche Deutung des Namens
			früher	jetzt				
165.	VI.	Herbstmisch Spitze.	Malt.		zweigspitziger Malt, dem Herbstmisch zugehörig.	Man hat von Jüngern fabriziert.		
166.	XXVII	filusifer.				filusifer.		p.c. dort wird Eis gefall.



Schriftliche Quellen:

Abkürzungen: